



RAUM	O 11.16
TELEFON	0202/439-2164 / 2360
TELEFAX	0202/439-2928
E-MAIL:	schaarschuch@uni-wuppertal.de

DATUM	21/11/2017
AKTENZEICHEN	SCH /

### **Hinweise zu Modulabschlußprüfungen im Modul 6b des kombinatorischen Bachelorstudienganges Erziehungswissenschaft sowie Modul 5db des Bachelorstudienganges Soziologie**

Die Modulabschlußprüfung umfaßt die Lehrinhalte aller drei Elemente des jeweiligen Moduls. Sie besteht zu gleichen Teilen aus einem übergreifenden, allgemeinen Teil und einem mit dem Prüfer zu vereinbarenden, thematisch-speziellen Teil auf Vorschlag der/des zu Prüfenden.

#### **Allgemeiner Teil der Prüfung:**

Grundlage sind die Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Sozialpädagogik“ sowie der folgenden Texte:

Thiersch, Hans; Rauschenbach, Thomas 1984: Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Theorie und Entwicklung, in: Eyferth, Hanns; Otto, Hans-Uwe; Thiersch, Hans (Hg.) Handbuch zur Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Neuwied und Darmstadt, 984 – 1016

Thole, Werner 2012: Die Soziale Arbeit – Praxis, Theorie, Forschung und Ausbildung, in: ders. (Hg.) Grundriss Soziale Arbeit. Wiesbaden, VS-Verlag (4. Aufl.), 19 – 70, online

Rauschenbach, Thomas; Züchner, Ivo 2012: Theorie der Sozialen Arbeit, in: Thole, Werner (Hg.) Grundriss Soziale Arbeit. Wiesbaden, VS-Verlag (4. Aufl.), 151 – 173, online

#### **Spezieller Teil der Prüfung:**

Hier schlagen Sie ein sozialpädagogisches Thema Ihrer Wahl aus meinem engeren und weiteren Arbeitsbereich vor. Die Thematik kann, muß aber nicht im Zusammenhang mit einem von Ihnen besuchten Seminar im Element VIb, b oder c (kBA Erziehungswissenschaft), resp. V db, b und c (BA Soziologie) stehen. Themen, in denen Sie eine Seminarleistung (Referat, Ausarbeitung, Hausarbeit, Thesen etc.) erbracht haben, können nicht auch Thema des speziellen Teils der Prüfung sein. Es ist günstig, mehrere thematische Vorschläge (mindestens zwei) formuliert vorzuschlagen, sodaß sich die Wahrscheinlichkeit erhöht, daß dieses Thema von mir als Prüfer akzeptiert werden kann.

## **Zum Ablauf der Modulabschlußprüfung:**

Der Besuch der Sprechstunde ist unabdingbar. Bringen Sie dazu folgende Unterlagen mit:

ein A4-Blatt,

- das oben Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, mail-Adresse, Telefonnummer enthält
- auf dem der Studiengang, den Sie studieren mit Angabe der zurückgelegten Semester benannt ist
- das eine Auflistung der Lehrveranstaltungen, die Sie im Modul 6b (kBA Erziehungswissenschaft) , resp. V db, b und c (BA Soziologie) besucht haben, enthält
- auf dem die Leistungen und die Punkte, die Sie in den Lehrveranstaltungen erbracht bzw. erworben haben aufgeführt sind
- mindestens zwei Themenvorschläge für den speziellen Teil der Prüfung gemacht werden

Nachdem eine erste Einigung über das spezielle Thema und die Basisliteratur erzielt wurde, ist ein zweiter Besuch der Sprechstunde notwendig, in der das spezielle Thema endgültig vereinbart wird. Dann wird auch der Prüfungstermin im gegenseitigen Einverständnis flexibel festgelegt. Es gibt keine starren Prüfungszeiträume.

Einen Tag vor der Prüfung – nicht eher - senden Sie mir zum allgemeinen wie zum speziellen Teil jeweils 3 diskussionsfähige, pointierte Thesen (!) per mail zu.